



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	OB Nb/015/2022
Datum	Dienstag, den 20.09.2022
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:17 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend:

vom Gremium

Peter Pausch	SPD	Ortsvorsteher
Hans-Werner Beck	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Matthias Hundertmark	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Michael Hundertmark	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Renate Pfeiffer-Scherf	FW	Stellv. Ortsvorsteherin
Norbert Sieber	FW	Ortsbeiratsmitglied

vom Magistrat

Thomas Heyer	CDU
--------------	-----

von der Verwaltung

Sven Torben Tropp, Tiefbauamt
Tobias Herr, Tiefbauamt

als Schriftführerin

Jasmin Patry

Abwesend:

Entschuldigt fehlten

Sandra Ihne-Köneke	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Uwe Lang	CDU	Stellv. Ortsvorsteher
Dr. Wolfgang Bunk	FDP	Ortsbeiratsmitglied

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2 Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung**
- 3 Baugebiet „Hundsrücken“ in Nauborn
Vorlage: 0476/22 - I/162**
- 4 Neuwahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers**
- 5 Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Wetzlar-Nauborn**
- 6 Mitteilungen und Anfragen**
- 7 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

P. Pausch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden sowie Herrn Heyer vom Magistrat und Herrn Tropp und Herrn Herr vom Tiefbauamt.

P. Pausch erfragt, ob es Einwände bzgl. der Form und fristgerechten Einladung und Änderungswünsche zur Tagesordnung gäbe. Dies wird beides verneint. P. Pausch stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung

P. Pausch lässt über die Niederschrift der 14. Sitzung abstimmen, welche einstimmig genehmigt wird.

zu 3 Baugebiet „Hundsrücken“ in Nauborn Vorlage: 0476/22 - I/162

Es wird berichtet, dass die Vorlage dazu vorliegt.

Der erste Teil beschäftigt sich mit dem Abweichungsbeschluss. Dieses besagt, dass die Straße endgültig fertiggestellt ist, wenn gewisse Merkmale erfüllt sind (z.B. beidseitige Gehwege - Ausnahme Stichstraßen/Sackgassen, Gewährleistung der Verkehrssicherheit). Erst der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung genehmigt die Straße final.

Der zweite Teil befasst sich mit den Erschließungskosten/Beiträgen. Darin enthalten sind Straßenentwässerung sowie der Regenwasserkanalbau.

Gegebene Situation:

Es existiert ein Regenrückhaltebecken unterhalb des Baugebietes.

Die Kosten für das Regenrückhaltebecken (ca. 70.000 €) gehören zum Baugebiet dazu.

Die Rechtsprechung besagt, dass dieses Becken für einzelne Straßen anteilig berechnet wird. Es betrifft ca. 180 Grundstücke (Karlschmitter Weg, Zum Hundsrücken, Bergstraße).

Betrag wird abhängig von Größe und Nutzbarkeit sein; individuelle Ermittlung.
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, anteilig auch das Regenrückhaltebecken auf Straßen umzulegen (Zum Boden und Am Schlag sind nicht am Regenrückhaltebecken angeschlossen).

Erschließung des Baugebietes war Anfang des Jahres 2000.

80% Erschließung war Ende 2016 erreicht.

Kosten fallen auf ca. 200 Baugrundstücke an. Rund $\frac{3}{4}$ haben bereits abgelöst. $\frac{1}{4}$ wird noch belastet werden.

Die Kostenaufstellung wird nachgereicht.

Abrechnung erfolgt nach kompletter Fertigstellung der Maßnahme.

Peter Pausch gibt die Vorlage zur Abstimmung frei. Der OBR Nauborn stimmt dieser Vorlage einstimmig zu.

Matthias Hundertmark erkundigt sich nach der Möglichkeit, Parkplätze im Endbereich Eisenhardt/Richtung Hundepplatz für Wanderer zu ermöglichen.

Herr Tropp erklärt, dass dies an das Amt für Stadtentwicklung weitergegeben werden sollte.

Matthias Hundertmark erkundigt sich nach der Situation in der Wetzlarer Straße bzgl.

Parkplätze. Herr Heyer entgegnet, dass die Situation bekannt sei. Herr Kratkey sei beauftragt. Für mehrere Stadtteile stünden weitere Aufträge in der Warteschlange. Man wartet seit Wochen auf deren Ausführungen.

zu 4 Neuwahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers

Peter Pausch informiert, dass Helmut Röder (80. J.) für eine weitere Amtszeit von 5 Jahren agieren möchte und stellt diesen zur Wahl.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen und soll der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden.

zu 5 Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk Wetzlar-Nauborn

Peter Pausch informiert, dass sich Uwe Lang bereit erklärt, zur erneuten Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk Wetzlar-Nauborn zu kandidieren und schlägt diesen vor. Der OBR Nauborn wählt einstimmig Uwe Lang.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

- a) Peter Pausch informiert, dass er alle Mitteilungen an die Mitglieder des OBR weitergeleitet habe.
- b) Der OBR Nauborn bittet das Ordnungsamt, in der Langenbergstraße gegenüber der Hausnummer 17 die Parksituation im Bereich der Fußgängerwege zu überprüfen. In der Vergangenheit wurde auf diesen geparkt und ein sicheres Gehen für Fußgänger dadurch verhindert.

- c) Michael Hundertmark erkundigt sich, wann die nächste Feuerwehr-Befahrung ansteht und hängt weitere Fragen diesbezüglich an: Wann war sie zuletzt? Welches Ergebnis liegt aktuell vor? Kommen Rettungskräfte überall durch?
- d) Der OBR Nauborn bittet um eine Überprüfung der Lagerungsstätten für Zeitungen im Bereich der Bushaltestelle in der Gänsweide. Ist die Ablagefläche an diesem Ort mit VRM abgestimmt? Wer übernimmt die Reinigung der Fläche?
- e) Peter Pausch verschiebt die angesetzte OBR Sitzung vom 15.12. auf den 13.12.22 – 18:00 Uhr, da am 15.12. eine Überschneidung mit der Stadtverordnetenversammlung vorliegt.

zu 7 Verschiedenes

Keine Beiträge.

Peter Pausch
Ortsvorsteher

Jasmin Patry
Schriftführerin